



Terasse im Burggarten mit Blick auf das Kaiserin-Friedrich-See

Das großherzogliche Schloß in Schwerin.

Das großherzogliche Schloß in Schwerin, das Stammschloß unserer zum Kaiserlichen Prinzen, ist eines der schönsten Schloßer der Welt. Das herrliche Schloß steigt auf einer Insel des Schweriner Sees empor, es ähnelt in seinem umfassen Aufbau dem herrlichsten Schloß in Göttingen. Durch einen umfangreichen Neubau dem modernen Komfort eigen gemacht,

enthält es außer lobbaren Repräsentationsräumen viele Zimmerfluchten, die als Wohnungen für die Mitglieder der großherzoglichen Familie dienen. Parterre bildet der innere Hofhof, die Hofkapelle, die goldene Treppe und die Waffenkammer. Bei den benachbarten Herrlichkeiten werden die Prunkräume im höchsten Maße erfüllt.

Kleine Chronik.

Blauen. 21. Mal. (Verhättnis) Der 17jährige Kaufmannslehrling Artur Schädlitz, der, wie gemeldet, der Firma Otto Hühnerman 6800 Mk. unterschlagen hatte und dann flüchtig geworden war, ist in Weina verhaftet worden. Von dem Gelde hatte er bereits 200 Mk. durchgebracht.
Danzburg. 21. Mal. (Zaßberren im Gatz) Hier fand gestern unter Beteiligung von Vertretern des braunschweigischen und preussischen Ministeriums, des Oberpräsidenten von Hannover, verschiedener Städte des Herzogtums Braunschweig, der Provinzen Sachsen und Hannover und des Herzogtums Anhalt sowie verschiedener Korporationen die Konstituierung der Gesellschaft zur Förderung eines geordneten Bäderwesens statt. Die Vertreter Braunschweigs und Hannovers sagten Staatsbeihilfe zu. Aufgabe der Gesellschaft soll es sein, die Inangriffnahme der als notwendig oder zweckmäßig erkannten Bäder- und ähnlicher Unternehmungen zur Befriedigung der Schwärmer, die durch unangenehme Witterung der Gegend im Sommer und außerhalb des Jahres entstehen, anzuregen und bei deren Durchführung behilflich zu sein.
Göttingen. 21. Mal. (Denkmals-Geweihe) Gestern ist hier ein Denkmal für Corona Schürter enthüllt worden. Die Festrede hielt der Vertreter der Oberbürgerlichkeit Professor Carl Schmidt. Einmalig wurde unter anderem die Rede gehalten von Dr. Neuf, Regierungspräsident u. Bezirkspräsident a. D., ferner der Professor Carl Dombrowski, der Schöpfer des Denkmals.
Breslau. 21. Mal. (Ein dankbarer Autor) Karl v. d. Heydt hat der Breslauer freien literarischen Vereinigung, die jüngst sein Drama 'Robane Roland' erfolgreich auf die Bühne gebracht hat, die Lauteuten des Stückes für zwei Jahre zugunsten zur Aufführung dramatischer Werke unbekannter Autoren.
Dannover. 21. Mal. (Unheimlicher Schicksal) In der Himmelskammer wurden innerhalb weniger Tage drei Personen durch Augenleiden mehr oder minder schwer verlegt. Als der Sohn des Mitgliedes dazu morgens früh nach zu einem Kranken bringen wollte, erlitt er plötzlich einen Schlag. Er schlief sich noch bis in die nächste Stube, wo er benutzlos zusammenbrach. Ein dort wohnender Sanitätsrat legte ihm den ersten Verband an. Er stellte fest, daß die Augen in die Höhle eingeschoben waren und dort fest saßen. Dabei wurde mit dem Sanitätsratwegen ein Krankenwagen geschickt, wo er unter heftigen Schmerzen dainberlag. Die Frau eines Unionsmitgliedes wurde durch einen Schlag in den Unterleib schwer verlegt. Die Kriminalliste ist durch ein der Suche nach dem unheimlichen Schicksal, doch blieben ihre Bemühungen bisher erfolglos.
Witten (Westf.). 20. Mal. (Großfeuer) Amitten der Stadt brach heute früh ein Feuer aus, das das Gebäude der Kirchlichen Gelehrtenbibliothek zerstörte und sich auf zahlreiche Nachbarhäuser verbreitete.

Bloniere sind zur Hülfleistung kommandiert worden. Im Laufe des Nachmittags gelang es, des Feuers, welches auch die Nachbarhäuser vernichtet hatte, Herr zu werden.
Darmstadt. 21. Mal. (Stillschließungsvergehen) Die 'Frankf. Anz.' schreibt: Während der Verhandlung des Ges. Oberberaters Prof. Dr. Celsius hier das Tagesgespräch bildet, wird aus der nächsten Umgebung Darmstadts eine ähnliche, Aufsehen erregende Affäre bekannt. Wegen des Kreisamtmanns von Groß-Oswes Dr. Kretz ist ein Strafverfahren wegen Stillschließungsvergehen, begangen an Kindern, eingeleitet worden. Dr. Kretz ist bereits vom Amte suspendiert, befindet sich aber noch auf freiem Fuß. Die ihm zur Last gelegten Verletzungen tragen einen weniger schweren Charakter als im Fall Celsius.
Gießen. 21. Mal. (Zwischenverhandlung) Jeweils im Werte von über 12000 Mk. sind vor kurzem in einer herrschaftlichen Wohnung in Girsengrain bei Gießen geliehen worden. Unter den Schmuckstücken befinden sich eine Uhr und ein Armband mit edlen Steinen und Brillanten, ein Paradiesvogel von Diamanten mit Augen von Rubinen, ein Brillantenarmband mit drei hellen Steinen. Den Diebstahl verübte ein Diener, der nur wenige Tage in dem herrschaftlichen Hause in Stellung war. Er nannte sich Ernst Schüring und ist etwa 27 bis 28 Jahre alt. Für die Wiedererlangung seines Eigentums haben die Geschädigten 5000 Mark Belohnung ausgesetzt.
Göttingen. 21. Mal. (Stillschließung) Bei Sudershausen wurden während eines früheren Sommeres zwei Waldarbeiter vom Wip erschlagen. Die Angehörigen. 21. Mal. (Kriegsland) Die hiesigen Arbeiter im Schreibebergrube weigern sich, eine künbende Erklärung bezüglich Streitarbeit abzugeben. Darauf haben die Arbeitervereine in einer ersten Versammlung beschlossen, heute in den Streik einzutreten.
Hünberg. 21. Mal. (Streik) In der Maschinenbau-Fabrik geteilt hat Hünberg, vormals Kramer-Werk, haben heute über 1000 Arbeiter wegen Nichtbefriedigung der 9-stündigen Arbeitszeit die Arbeit niedergelegt; ein Teil der Arbeiter arbeitet noch weiter.
Trier. 21. Mal. (Erschlagener Soldat) Der Studentenälteste Gefferte Knapp erlitt in der Kaserne des 29. Regiments den Rasenler Schlag, weil sich dieser weigerte, des Abends das Licht auszulöschen.
Wien. 21. Mal. (Eine Million für einen Schreibtisch) Fürst Karl Metternich hat den berühmten Schreibtisch aus Rosenholz, den der Staatskanzler Fürst Clemens Metternich von Kaiser Napoleon I. als Geschenk erhielt, für eine Million Kronen ins Ausland verkauft.
Wrag. 21. Mal. (Das Ende eines Wörbers). Der Weterosfischer Zimet in dem böhmischen Dorf bei erlag am Sonn tag, daß ihm seine Wohnung im Weterosfisch gebrannt worden war, seine Ehefrau mit einer Wkt. Darauf getrimmerte er alle in der Wohnung vorhandenen Vapelsigkeiten. Der Werd wurde sofort im Orte ruhbar, worauf die Ortsbevölkerung in die Wohnung des Knechts eindringen und ihn mit Steinen und Gammern so schwer verletzten, daß er seinen Geist aufgab.

Wrag. 21. Mal. (Räuberbande) Dem Bericht von Rann wurde eine Verbrecherbande von 21 Köpfen überliefert. Das Haupt der Bande ist ein alter Mann, das ist gerade noch auf Krücken fortzuschleppen vermögend. Von den Verbrechern vier Männer und vier die letzte hat eine Probe. Zwei Frauen wurden in ihrer Bekleidung beraubt, eingeschloffen und verbrannt.
Ammersee. 21. Mal. (Ein verlorenes Schiff) Der am 9. März von Ammersee abgegangene und lebend vermisste, der Hamburg-Amerika-Linie gehörige Frachtdampfer 'Gallia' muß nun als verloren betrachtet werden. Das Schiff ist offenbar mit der Besatzung von 37 Mann untergegangen. Man muß annehmen, daß der Dampfer den schmerzlichen Wägen an den amerikanischen Küsten — die 'Gallia' war mit einer Ladung Seidgut von Hamburg nach Mexiko bestimmt — am Dyer gesunken ist.
London. 21. Mal. (Im Motorboot über den Ocean) Ein Wägen trat ein kleines Motorboot ein, das als erstes und einziges die Reize von Kenwort nach Ägier machte. Das Boot ist 30 Meter lang und war volle fünf Monate unterwegs. Es wurde zweimal durch den Sturm zurückgetrieben und mußte auf den Bermuda-Inseln und den Ägier Schut finden. Der Kapitän des Bootes erklärte, daß er die Reize nicht für eine Summe von 50 000 Mk. wiederholen möchte. Das Motorboot wird mit Petroleum getrieben.
Chicago. 20. Mal. (Der Frauenmörder Tod, alias Jacob Schmidt) ist von dem Gefängnisenergieht zum Tode verurteilt worden. Doch war mit 43 Frauen die Ehe eingegangen, von denen er 13 ermordet haben soll. Er ist ein Deutscher aus dem Kreise Wägen am Rhein und hatte die Frauen kurz nach der Hochzeit teils vergiftet, teils nach ihrer Eheschwärze hängen lassen.
Chicago. 21. Mal. (Zum Richter freit) Die Verhandlungen zur Befreiung des Kufherandes sind im letzten Augenblick abgebrochen worden. In einer allgemeinen Versammlung der Richter ist beschlossen worden, den Ausfall am Montag in größerer Umfang fortzusetzen.

Reise-Abonnement betr.

Abonnenten in Halle a. S., welche verreisen und den einen fern oder wechselnden auswärtigen Orte während der Dauer ihrer Abreise durch unsere Expedition unter Kreuzband nachgeholt zu werden wünschen, wollen uns baldigst — wenn möglich noch einige Tage vor ihrer Abreise — unter genauer Wohnungsangabe mitteilen, wohin und wie lange die Kreuzband-Überleitung, sowie ob Ausgabe A (ohne) oder Ausgabe B (mit den halbjährlichen humoristischen Blättern) gewünscht wird. Das entfallende Porto (wöchentlich ca. 30 Pfg., für Ausland ca. 35 Pfg.), sowie der event. Abonnementbetrag wird nach Rückkunft der Abonnenten von denselben eingezogen.
Beginnt die Abreise eines Abonnenten in den ersten Tagen eines Kalendermonats, dauert sie mindestens 14 Tage, und kommt nicht in die Wochentage, sondern in während dieser Zeit keine Abreise in der Woche, Monat im voraus bei unserer Expedition beantragen oder die Zeitung nach seiner Ankunft am Reiseorte für den bet. auswärtigen Wohnort für einen Monat bestellen. In beiden Fällen folter das Abonnement einschließlich Überleitung und Anstellungsgebühr für Ausgabe A 80 Pfg. und für Ausgabe B (mit den halbjährlichen humoristischen Blättern) 90 Pfg. pro Monat. Ist aber das Reiseziel nicht in Deutschland, sondern im Auslande, so empfiehlt sich Kreuzband-Überleitung.
Wenn die Überleitung durch Post-Überleitung erfolgen soll, so liegt es im Interesse der bet. Abonnenten, und können nicht einige Tage vor ihrer Abreise zu benachrichtigen. Wird die Überleitung erst einen Tag vor dem Abreise-Termin oder gar vielleicht erst an diesem selbst beantragt, so sind Verzögerungen in der Zustellung während der ersten Tage am Abreiseort zu erwarten und kann denselben nur dadurch beseitigt werden, daß die Zeitung in den ersten 3 bzw. 4 Tagen auf Kosten des Verlegers unter Kreuzband geschickt wird.

Anschriftliche (Post-) Abonnenten, welche verreisen und den

'General-Anzeiger' während der Dauer der Reise anstatt nach ihrer Wohnung nach ihrem Reiseort schicken zu lassen, wollen dies bei ihrer Postanfertigung unter Zahlung der Überleitungsgebühr (nämlich in Deutschland 80 Pfg.) beantragen, sofern nicht eine wöchentliche Abreise oder das Ausland in Betracht kommt, in welchen Fällen es sich empfehlen würde, sich die Zeitung unter Kreuzband nachgehen zu lassen.

Gleitschne Schneehahn Halle-Merzbürg.

Abfahrts ab Halle (Niederschlag) 522 (nur Sonntag), jedoch täglich: 600, 650, 700, 750, 800, 850, 900, 950, 1000, 1050, 1100, 1150, 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000.

Ankunft in Halle von Merzbürg bzw. Ammerdorf jeweils 1/2 Stunde vorher.
Fahrzeit bis Ammerdorf 20 Min., bis Merzbürg 45 Min.

** nur bis Ammerdorf.
*** nur bis Ammerdorf. Sonntags auch bis Merzbürg.
**** nur Witterungs- und Sonntags während der Theaterferien in Halle bis Merzbürg, sonst bis Ammerdorf.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'.

Voransichtliches Wetter am 23. Mai 1905.
Bei Nordwest bis Nordostwind veränderliches, kühles Wetter mit Neigung zu Regen.

Wassermenge der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad, 22. Mai; 16 Grad C.

Advertisement for 'Bär's Saison-Schluss in Conserve' featuring a bear illustration and text: 'Die ermäßigten Preise haben nur bis Dienstag abend Gültigkeit. Wichtig für Wirte und Hausfrauen. Bekannt gute Qualitäten.' Includes circular logos for 'Moselwein Flasche 42 Pf.' and 'bietet enorme Vorteile.'



Chinesische Offiziere zu deutschen Truppenteilen kommandiert.

Nach in dem Reich der Mitte macht sich das Bedenken geltend, sich den ebenfalls in der Reichweite auszuzeichnen und...

in den deutschen Heer Dienst zu tun und den Dienstbetrieb kennen zu lernen. Drei von ihnen...

Jahresbericht der Handelskammer zu Halle a. S.

Dem Jahresberichte der Handelskammer für 1904 entnehmen wir: Das Wirtschaftsjahr 1904 ist infolgedessen zu beurteilen, als sich die Rückschläge...

aber nicht unterlassen, auf diese wichtigen Verkehrsfragen immer wieder zurückzukommen.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Auf der Tagesordnung steht die Fortsetzung der 2. Lesung des Gesetzesentwurfs betr. Veränderungen der Zivilprozessordnung...

Aus der Umgebung.

Eisenberg. 21. Mai. (Zugunabhängiger Verkehr.) Am Sonnabendabend gegen 7 Uhr...

Eisenberg. 21. Mai. (Die Stadtverordneten) beschließen in gemeinsamer Sitzung auf Antrag der Finanzkommission...

Wittenberg. 21. Mai. (Eiserne Gesellschaft.) — Veranlagung. Im Kreis von Wittenberg...

Salzschacht. 21. Mai. (Beruflicher Kindesmord.) Vorgerichtet...

Eisen. 21. Mai. (Heberlanger) wurde in der Halle...

Wespa. 21. Mai. (Kriegsgefangene) Im persönlichen Verkehr...

Wittenberg. 21. Mai. (Eisenbahn) Gleisen für 4,5 Millionen...

Wittenberg. 21. Mai. (Eisenbahn) Gleisen für 4,5 Millionen...

Wittenberg. 21. Mai. (Eisenbahn) Gleisen für 4,5 Millionen...

Sommerfahrplan.

Table with columns: Abfahrt nach, Ankunft von, and various train routes and times.

bedeutet Schmelze 1.—3. Klasse W = nur Werktagen F = nur Sonntags- u. Feiertagen.

Halle-Grätz-Köthen Eisenbahn.

Table with columns: Abgang, Ankunft, and train routes between Halle, Grätz, and Köthen.

Außerdem verkehren Sonn- u. Feiertags folgende Abg. zwischen Halle und Köthen...

Das Schreien der Kinder. Welche mit reichlicher unüberhörter Hilfe erkrankt werden...

Seine Braut.

Humoresk von E. Wittweyer.

(Schluß von Seite 10.)

Wahrscheinlich, der Amtsrichter, holte einen Koffer mit Photographien herbei. Die hinteren Ecken waren bereits mit Bildern und wollten das Bild eines gemalten Bekannten zeigen. ...

Natürlich — ja, natürlich — das muß ich Ihnen selbst zeigen! ...

„O, wie schön ist das Bild!“ — „Das ist die Braut des Amtsrichters!“ ...

Wahrscheinlich, wie Du weißt. Die Dritte mußte sich notwendig über alle juristische Fragen Auskunft geben; ich glaube, sie hätte sich nicht über alle ...

Die Mutter erzählte mir, so oft sie mich erwischen konnte — und das war sehr oft — ...

Was ist ein heiliger Tag? Das ist ein Tag, an dem man sich nicht fürchten darf, ...

Ein volles Jahr verstrich, als ich mich an unangenehmen Gedanken bei der heilen Wohnung ...

unverwehrt anblinzelte. Aber nicht nahm sie sofort wieder die gleichgültige Miene an. ...

„Ja, das lieber Himmel, ein armes Mädchen — aus Baffion ist es nicht ...“

„Nun, das ist die Geschichte, und nun bitte mir gefälligst, als ob Du mich ...“

Büchermarkt.

„Sohn.“ Von Carl Westermann. Illustriert von Chr. Spreyer. In farbigen Umschlag ...

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung. Das Stadtmuseum im Einkam auf dem Großen Westen ist täglich geöffnet ...

Bekanntmachung. Verhuß Annoncationsstellen wird die Jägerstraße von Montag den 22. d. Mts. ...

Bekanntmachung. Auf Grund des § 1 der Straßenreinigung-Ordnung vom 8. Juli 1893 wird hiermit ...

Bekanntmachung. Auf der Baustelle für die neue Oberkasseler Anstalt der Wolffstraße können bis ...

Bekanntmachung. Zweck Bekanntmachung der in Folge des hierüber bestehenden Streitfalls über die ...

Bekanntmachung. Zweck Bekanntmachung der in Folge des hierüber bestehenden Streitfalls über die ...

4. Hausbesitzer, sowie das Richten von Räumen über 5 Meter Höhe ...

Advertisement for SOLO in Carton, featuring images of product boxes and text describing its benefits for coffee and tea.

Advertisement for Melin's Nahrung, featuring an image of a baby and text describing it as a healthy food for children.

Advertisement for Kinderwagen, featuring an image of a baby carriage and text describing its features.

Advertisement for Herren-Stoffe, featuring text describing high-quality fabrics and a list of agents.

Konsum-Verein für Halle-Giebichenstein u. Umg.

(E. G. m. b. H.)

Wegen Inventur bleibt am **Mittwoch** und **Donnerstag** das Geschäft **Eichendorffstrasse** geschlossen. Die Verwaltung.

August Apelt, Beste Bezugsquelle für Halle a. S., Röstkaffee • Kolonialwaren • Kakao Leipzig 8. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Brennabor

mit Freilauf und doppelter auf die Felgen wirkender Handbremse, verleiht dem Radfahren erhöhten Reiz und bietet bei Bergfahrten die grösste Sicherheit.



Die Kugellager der Brennabor-Räder sind ölhaltend und staubtaucher und brauchen im Jahre nur einmal geölt zu werden.

Alleinverkauf bei **H. Schöning**, Grosse Steinstrasse 69.

Bad Wittekind.

Morgen Dienstag nachm. 4 Uhr **Kur-Konzert**

der Kapelle des Maj.-Regiments Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. **Entrée 35 Pf.** (einschl. Sittlichkeit). O. Wiesner, Konigl. Musikdir.



Raben-Insel Dienstags u. Freitags Nachmittags 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung) **Militär-Konzert** ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Regts. Nr. 75. F. Stade. E. Kurzhals.



Raben-Insel Restaur. Kuhblank. Schöner Aufenthalt. Dienstag den 23. Mai **Konzert** Geschw. Kuhblank.

Werden Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebene Mitteilung, das ich das befinne

Restaurant & Café Martinstr. 7

übernommen hat. Nach vollständiger Renovierung ist für meine werthen Besucher nach bekannter Weise, nach Küche und Keller anbehalten, bestm. Sorge genommen und meinen mich stets besuchenden Familien wiederum ein heimliches Plätzchen geschaffen. Hochachtungsvoll

Adolph Weber.

Theosophische Gesellschaft. Öffentl. Vortrag Mittwoch den 24. Mai, abends 8^{1/2} Uhr in den „Kaiserfälen“. Thema: „Der Reich und das Geheimnis seines Lebens“. Vortrag. Herr Schriftf. A. Hartmann, Leipzig. Eintritt frei.



Karlklub-Zweigverein Halle a. S. Anmeldungen zur Beteiligung an dem Ausfluge nach **Schmiedehausen** am nächsten Sonntag (28. Mai) werden noch bis zum 25. ds. Mts. von Herrn Hofmusikalienhändler **Reinhold Koch**, Alte Promenade 1a (Kernsprecher 2129) entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Gesamtabpreis Nr. 5,50. Der Ausfluge findet auch bei ungünstiger Witterung statt. Der Vorstand.

Fernspr. Nr. 55 a b c. Fernspr. Nr. 55 a b c. **Paketfahrt Zillmann & Lorenz.**

Paketfahrkontor: Personenbahnhof. Lagerkontor: Landsbergerstr. 65. Hauptkontor: Am Güterbahnhof 1. **Prompte Beförderung von Reisegepäck vom Personenbahnhof nach den Wohnungen, Hotels etc. und umgekehrt auf Grund eines von der Königl. Eisenbahn-Direktion Halle S. genehmigten Tarifes.**

Expedition von Reiseeffekten etc. in die Bäder, Sommerfrischen etc. des In- und Auslandes bis in die Wohnungen durch die Vertreter des **Paketfahrt-Verbandes** (ca. 600 Filialen). **Besorgung von Fahrkarten.**

Uebernahme von Möbeltransporten aller Art. Beste Referenzen. Mässige Preise.

Lagerung von Reiseeffekten, Möbeln usw. sowie ganzer Wohnungsrichtungen.

Güter-An- und Abfuhr.

Stadt-Theater Leipzig.

Dienstag den 23. Mai 1906. **Neues Theater. Kabale und Liebe.**

Altes Theater. Der Bettelstudent.

Vereinigto Leipziger Schauspielhäuser. Dienstag den 23. Mai 1906. **Leipziger Schauspielhaus. Die Haubenlerche.**

Theater am Thomasing (Central-Theater). Hausierer Jockele. Die letzte Ehre.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.** Nur noch wenige Tage:

Hartstein

in den unwürdlichsten Vorlesern: 8 Uhr: „Ein tolles Haus“

10 Uhr: „Der Nihilist“.

Hartstein's Medizin: Du mußt lachen!

ist für **Gesunde und Franke** von **ausgezeichnete Wirkung.** Außerdem: **Der brillante Spezialitäten-Teil.**

Walhalla-Theater.

Direktion: **Otto Herrmann.** Nur noch kurze Zeit:

Die **stehenden Reuigen** **The Eugenes** in ihren **jenationalen Leistungen.**

Tienstag **Schlachtfest.** H. Uhde, Deutscherstr. 19.

Frankfurter Apfelwein für Kur u. p. Sowie Pl. 30 Pfg. **Fischer, Glauchastr. 57.**

Jeden Dienstag **Schlachtfest.** Fr. Thiele, Giesbichstr. 53.

Wollen Sie

Ihren Umsatz vergrössern? exportieren? eine auffallende Reklame machen? wertvolle Winke für ein erfolgreiches, aber sparsames Inserieren haben? Dann fragen Sie bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.** an. Das Institut besteht seit fünfzig Jahren und verfügt über ausserordentlich Erfahrungen.

Suchen Sie

eine Stellung? Kapitalsien? eine Beteiligung? eine Wohnung? ein Absatzgebiet für ihre Waren? geschäftl. Verbindun?

Wenn Sie

eine Stellung besetzen wollen, ein Hans kaufen oder verkaufen wollen, ein Geschäfts-Lokal vermieten oder mieten wollen, dann wenden Sie sich ausschliesslich an

Haasenstein & Vogler, A.-G.

Älteste Annoncen-Expedition, Halle a. S., Schmeerstrasse 20, I. — Fernnr. 591. Bei Chiffre-Anzeigen wird die strengste Diskretion zugesichert. Chiffre-Briefe werden selbstver. uneröffnet und nur dem Auftraggeber kostenfrei übermittelt.

Dr. Thompson's Seifenpulver

gibt ohne Bleiche weisse Wäsche.

Einbrecher

pflegen besonders während der **Reisezeit** sich zu regen. Gegen sie gibt es **keinen Schutz.** Aber den von ihnen verursachten **Schaden ersetzt die Versicherung gegen Einbruchdiebstahl.** Zur Annahme von Anträgen hält sich bestes empfohlen

Die General-Agentur des Niederländischen Lloyd Halle a. S., Streiberstrasse 33. Vertreter an allen Plätzen gegen hohe Provision gesucht.

Lucca Liqueur extra fine

Lucca Company, Hamburg. Generalvertrieb für Halle a. S. und den mittleren Teil der Provinz Sachsen: **Erste Hallesche Cognac-Brennerei Gebrüder Kopf, Halle a. S. — Fernnr. 2489.**

Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7. Fernspr. 2100

Erdbeer-Torten, Törtchen, Sahne, Eis von feinsten Früchten.

Bauschutt und Erde

kann unentgeltlich abgeladen werden. **Dampfziegelei neue Leipziger Gusssteine.**

Bier-Palast, Grosses Konzert

Gr. Steinstr. 24. Täglich **Künstler-Quartett Brumbej.** Anfang 7 Uhr.

Angenehme Ausfluge nach Gutenberg zur Buchdruckerkunst. Vorigt. Fruchtwein, Bier, Kaffee, fräftigen Ambig. **Ergeben W. Trobstain.**

Wäscherei Galgenberg.

Spezialität: **Feine Herrenwäsche, Gardinen in allen Farben.** Geistsstrasse 36, Gr. Steinstr. 53. Fernsprecher 595.

Heirat wünscht alleinl. Dame, lebt häusl., mit 275 000 A. Verm., mit ehrem. Herrn. Vermögen nicht erfordlich. Näh. unter „Liebe 200“ Berlin SO. 26.